

## 13.1.2

### **Verordnung über die Beheizung von Aussenflächen**

(Verordnung Aussenflächenheizungen)

vom 31. August 2017

Der Gemeinderat beschliesst gestützt auf Art. 36 Abs. 1 Ziffer 2 der Gemeindeverfassung und Art. 49 Abs. 2 des Baugesetzes:

#### **Art. 1** Zweck

Der vorliegende Erlass bezweckt die Festlegung der Anforderungen für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen für die Beheizung von Aussenflächen.

#### **Art. 2** Bewilligungs- und Meldepflicht

<sup>1</sup> Sämtliche Anlagen zur Beheizung von Aussenflächen sind bewilligungspflichtig.

<sup>2</sup> Das Baubewilligungsverfahren richtet sich nach Art. 50 bis 51 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO).

#### **Art. 3** Ausnahmeveraussetzungen

<sup>1</sup> Die Voraussetzungen für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen für die Beheizung von Aussenflächen richten sich nach der übergeordneten Gesetzgebung des Kantons.

<sup>2</sup> Massgebend sind insbesondere Art. 10 bis 12 des Energiegesetzes für den Kanton Graubünden (BEG) und Art. 32 bis 34 der Energieverordnung für den Kanton Graubünden (BEV).

#### **Art. 4** Inkrafttreten\*

<sup>1</sup> Der vorliegende Erlass tritt mit Genehmigung durch den Gemeinderat in Kraft.

<sup>2</sup> Der Genehmigungsbeschluss wird publiziert.

\* Vom Gemeinderat am 31. August 2017 beschlossen